

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 96 (1970)
Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nur zum Lächeln

von Noctuel

Auf einer Vogelscheuche sitzen viele Spatzen.

«Kein Wunder», bemerkt eine zweite Vogelscheuche, «die ist viel eleganter.» *

Ein Eskimo ist in einen Kalender vertieft.

«Suchst du etwas?» fragt ein zweiter Eskimo.

«Ja», erwidert der erste. «Die Eisheiligen.» *

Der Richter fordert einen Zeugen auf zu schwören, «die Wahrheit, die ganze Wahrheit, nichts als die Wahrheit zu sagen.»

«Ach, Herr Präsident», flüstert der Zeuge, «das kann ich nicht. Ich bin nämlich Meteorologe.» *

Ein Weinstubenphilosoph meditiert: «Man muß gelebt haben, um zu wissen, wie man leben soll.» Doch bald fügt er hinzu: «Leider ist es dann aber zu spät.» *

Der junge Mann klagt: «Bei meiner Arbeit sehe ich den ganzen Tag nichts wie alte Schachteln!»

«Was hast du denn für einen Beruf?»

«Ich bin Magaziner ...» *

Ein Ofen seufzt: «Ich muß warten, bis Weihnachten vorüber ist, um mich an einem Tannenbaum zu erfreuen.» *

Eine Gans sagt zu einer Freundin: «Wie merkwürdig ist doch das Schicksal! Meine Schwester hatte immer mit dem Herzen zu tun, und schließlich wurde ihre Leber ihr zum Verhängnis!» *

In einem Coupé hält eine Frau ihrem Gatten eine Gardinenpredigt. Da kommt der Mann aus dem Nebencoupé und sagt:

«Macht doch endlich Schluss mit dem Spektakel! Ich höre ja meine eigene Frau nicht mehr brüllen!» *

Einem Geizhals ist der Blinddarm operiert worden.

Und einer seiner Bekannten meint: «Nur ein Chirurg konnte aus dem etwas herausbekommen!»



GARTEN-HOTEL WINTERTHUR

Haus ersten Ranges
Stadtrestaurant - Rest. Français

Bar - Konferenzzimmer - Bankettsaal

Alle Zimmer mit Bad, Klimakonvektoren, Radio und Telefon. Priv. Parkplatz, eigene Garagen

G. Sommer-Bussmann

Tel. (052) 23 22 31 - Telex 52 868



Bei nervösem Herzklopfen, Stechen in der Herzgegend, Erregungszuständen in Apotheken und Drogerien Fr. 5.-